

## HINWEISE ZUR ANMELDUNG:

Bei der Anmeldung ist eine Angabe eines Workshops je Runde erforderlich.

**Wir bitten um Anmeldung, spätestens bis Montag, 23. September 2024**

- Über das Anmeldeformular auf [umwelt.erzbistum-bamberg.de](http://umwelt.erzbistum-bamberg.de)
- per Mail an [umwelt@erzbistum-bamberg.de](mailto:umwelt@erzbistum-bamberg.de)

Kosten inkl. Mittagessen, Kaffee/Kuchen:

- Erwachsene: 5 Euro
- Kinder bis 12 Jahre: frei

## ANREISE:

### Mit dem Zug:

Der Bhf Coburg-Nord befindet sich ca. sieben Fußminuten vom Veranstaltungsort entfernt.

### Mit dem PKW:

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen steht direkt vor dem Pfarrzentrum zur Verfügung. Sollten Sie eine Fahrgemeinschaft bieten oder benötigen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

### Zu Fuß / mit dem Fahrrad:

Die optimale Anreise zu einem Schöpfungstag ist natürlich die zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad. Überzeugungstätter bekommen bei der Anmeldung ein kleines Überraschungspräsent!



### VERANSTALTUNGORT:

Pfarrzentrum St. Marien  
Spittelleite 40, 96450 Coburg

### VERANSTALTER:



Umwelt & Klima  
im Erzbistum Bamberg

Erzbistum Bamberg  
Referat für Umweltfragen  
Domplatz 4, 96049 Bamberg



Ernährungsrat  
Oberfranken

Ernährungsrat  
Oberfranken



forum 1.5  
BAMBERG - COBURG

Forum 1.5  
Bamberg-Coburg



KEB  
Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Erzbistum  
Bamberg e.V.

KEB im Erzbistum Bamberg



Kath. Seelsorgebereich  
Coburg Stadt und Land

Kath. Seelsorgebereich Coburg  
Stadt und Land

**Ansprechpartner:** Sebastian Zink  
[sebastian.zink@erzbistum-bamberg.de](mailto:sebastian.zink@erzbistum-bamberg.de)  
0951 / 502-23 04



Umwelt & Klima  
im Erzbistum Bamberg



## Schöpfungstag 2024 im Erzbistum Bamberg

End-lich Leben –  
End-lich Essen.  
Gut für Mensch und Schöpfung

**Samstag, 28. September 2024**

10:00 – ca. 17:00 Uhr  
in Coburg, St. Marien

## Liebe Umweltengagierte,

erstmalig lädt das Erzbistum Bamberg 2024 in der Ökumenischen Schöpfungszeit zu einem bunten Aktionstag ein. An diesem Tag wollen wir Schöpfungsverantwortung als Zeichen der Zeit und zentrale Herausforderung auch für unser Erzbistum bewusst machen, Vernetzungsmöglichkeiten auch über den kirchlichen Raum hinaus schaffen und einfach miteinander den Lobgesang der Schöpfung feiern – mit inhaltlichen und spirituellen Impulsen, mit Vorträgen und Workshops.

Unser Schwerpunktthema „**End-lich Leben – End-lich Essen. Gut für Mensch und Schöpfung**“ ist angelehnt an das von Erzbischof Gössl ausgegebene Jahresmotto „End-lich Leben“. Der Erzbischof weist hier u. a. darauf hin, dass wir die ökologischen und sozialen Krisen unserer Gegenwart nur bewältigen können, wenn wir uns auch der Grenzen unserer Ressourcen auf der Erde bewusst werden und unseren Lebensstil entsprechend anpassen.

In der Frage der zukünftigen Ernährung der Weltbevölkerung im Einklang mit der gesamten Schöpfung und im Bewusstsein, dass zukünftige Generationen auch gut leben wollen, verbinden sich die damit zusammenhängenden Herausforderungen wie in einem Brennglas. Gleichzeitig betrifft das Thema uns alle ganz konkret.

Wir freuen uns sehr, mit unserem Ersten Diözesanen Schöpfungstag im Seelsorgebereich Coburg Stadt und Land und in der Pfarrei St. Marien zu Gast sein zu dürfen. Gemeinsam mit dem Ernährungsrat Oberfranken, dem Forum 1.5 Bamberg-Coburg, der KEB im Erzbistum sowie weiteren kirchlichen Gruppen freuen wir uns auf Ihr Kommen und auf interessante Begegnungen!



Sebastian Zink  
Umweltreferent und Umweltbeauftragter  
der Erzdiözese Bamberg

## PROGRAMMABLAUF:

### 10:00 Uhr Begrüßung

**Sebastian Zink**, Umweltbeauftragter

**Peter Fischer**, Leitender Pfarrer  
SSB Coburg Stadt und Land

### 10:15 Uhr Impulsvorträge



**Prof. Dr. Hubert Weiger** (Ehrenvorsitzender  
BN Bayern sowie BUND Deutschland)



**Prof. Dr. Martin Schneider** (Prof. für Christliche  
Sozialethik sowie Transformation und  
Nachhaltigkeit an der KU Eichstätt; Wiss.  
Kuratorium Bay. Akademie Ländlicher Raum)

### 11:15 Uhr Podiumsdiskussion

**Prof. Dr. Hubert Weiger**

**Prof. Dr. Martin Schneider**

**Johannes Wagner** (MdB)

**Dietrich Pax** (Solawi Callenberg, Ernährungsrat  
Oberfranken, Regionalwert AG Franken)

**Moderation: Sebastian Zink**,  
Umweltbeauftragter

### 12:15 Uhr Schöpfungsfreundliches Mittagessen

### 13:15 Uhr Workshops Runde 1 (siehe Nebenseite)

### 14:30 Uhr Kaffeepause

### 14:45 Uhr Workshops Runde 2 (siehe Nebenseite)

### 16:30 Uhr Abschlussvesper

mit **Erzbischof Herwig Gössl**

Musikalisch gestaltet von Kirchenchor  
St. Marien

## WORKSHOPS – RUNDE 1 (13:15-14:30 Uhr)

- 1 Lebensmittel einfach haltbar machen – mit Zucker, Salz und Essig** (Bettina Lichtlein; Familien- und Erwachsenenbildnerin)
- 2 Geschwisterlich verbunden mit allen Geschöpfen – und doch nicht hungrig?** Impulse einer franziskanischen Schöpfungsspiritualität (P. Maximilian Wagner; Guardian Kloster Vierzehnheiligen)
- 3 Essen gestaltet Landschaft – Land(wirt)schaft heute** (Dietrich Pax; Ernährungsrat Oberfranken, Solawi Callenberg)
- 4 Permakultur – viel mehr als „nur“ Gärtnern im Einklang mit der Natur** (Karin Engelhard; Green Deal Coburg)
- 5 Vom Überfluss zur Verantwortung – Lebensmittelverluste reduzieren** (Sabine Ross; Foodsharing e. V., Regionalgruppe Coburg)
- 6 Heimische Wildpflanzen – Superfood am Wegesrand.** Ein Spaziergang durch die Umgebung (Monika Böhmer; Heilpraktikerin und Wildkräuterexpertin)

## WORKSHOPS – RUNDE 2 (14:45-16:00 Uhr)

- 7 Auf einen regionalen Apfel und einen fairen Kaffee mit dem Erzbischof.** Diskussionsrunde zu Ernährung, Nachhaltigkeit und Suffizienz (Erzbischof Herwig Gössl)
- 8 Vegetarisch, vegan, vielfältig.** Von Ernährungsgewohnheiten zu bewussten Ernährungsentscheidungen (Nicole Garos; Bildungsreferentin Vierzehnheiligen)
- 9 „Und es geht doch ... Agrarwende JETZT“.** Workshop mit dem preisgekrönten Dokumentarfilmer Bertram Verhaag (Bertram Verhaag; Dokumentarfilmer)
- 10 „Würde“-voll Essen.** Impulse einer Spiritualität des Essens im Christentum (Claudio Ettl; stv. Akademiedirektor CPH Nürnberg, Kath. Bibelwerk)
- 11 Planetary Health Diet (WHO) – Speiseplan für gesunde Menschen und gesunden Planeten?!** (Prof. Dr. Susanne Esslinger; HS Coburg)